



Herstellerinformation zum Produkttest „Kinderanhänger“ der Stiftung Warentest

(Veröffentlichung in „Test“ Ausgabe Mai 2010)

1. Was hat die Stiftung Warentest getestet und wie war das Ergebnis?

Das Stiftung Warentest Magazin „Test“ hat für seine Mai-Ausgabe Kinderanhänger getestet und dabei die Modelle CROOZER Kid for 1 und CROOZER Kid for 2 abgewertet. Die Abwertung basiert auf dem Nachweis von PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) in unterschiedlichen Textilien, u.a. Sitzbezügen und Gurtmaterialien. Darüber hinaus führte der extreme Belastungstest zu einem Bruch des Grundrahmens. Besonders positiv wurden beide Modelle hinsichtlich „Verkehrssicherheit“ bewertet. Als einzige konnten sie in der Kategorie „Kippgefahr / Rammen eines seitlichen Hindernisses“ mit Testurteil „Sehr gut“ abschneiden.

2. Ist PAK in den CROOZER-Textilien eine Gefahr für mein Kind?

Nein, die PAK-Konzentration in den CROOZER Textilien ist so gering, dass keine gesundheitliche Gefährdung besteht. Für die Beurteilung der PAK-Konzentration hat die Stiftung Warentest einen sehr niedrigen Grenzwert (0,2 mg/kg) herangezogen, der nur für solche Materialien gilt, welche von Kleinkindern regelmäßig und andauernd in den Mund genommen werden, wie z.B. Schnuller, Sauger oder Beißringe. CROOZER hat sich an dem Öko-Tex Standard 100 für Textilien orientiert, die ständig auf der Haut getragen werden, wie z.B. Babykleidung. Öko-Tex fordert für gesundheitlich unbedenkliche Textilien einen Grenzwert von 10 mg/kg, der von beiden CROOZER Modellen bei allen getesteten Materialien deutlich unterschritten wird. Da es in der Regel höchstens zu Hautkontakt mit den im Kinderanhänger verwendeten Textilien kommt, besteht für Sie oder Ihr Kind keinerlei gesundheitliche Gefahr.

3. Kann mein CROOZER brechen und wenn ja, kann mein Kind verletzt werden?

Die Rahmenbrüche sind unter extremen Laborbedingungen aufgetreten mit Belastungen, wie sie in der Praxis nicht auftreten. Bei normalem, auch intensivem, alltäglichem und langjährigem Gebrauch kann ein Rahmenbruch definitiv ausgeschlossen werden. Selbst bei extremer Überladung (z.B. 60-70 kg Zuladung) kann

1



Ihr CROOZER nicht brechen. Erst das Zusammenwirken von ständiger Überladung und extremer Holperstrecke, die über lange Zeit und wiederholt mit 15-18 km/h befahren wird, kann zu einem Überlastungsbruch führen. Dieser deutet sich zunächst immer durch eine sichtbare Verformung des Rahmens an.

Sollte es nach starker Überlastung tatsächlich zu einem Bruch kommen, besteht keine Gefährdung für Sie oder Ihr Kind: Die Sicherheits-Fahrgastzelle bleibt zu jeder Zeit stabil und sicher und bietet auch zuverlässig Schutz bei Kollision mit einem PKW. Über 200.000 verkaufte CROOZER Kid haben bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch keinerlei Beanstandungen hinsichtlich des Rahmens ergeben.

4. Wie reagiert der Hersteller Zwei plus zwei auf die Testergebnisse?

a) Ab sofort erweitert das Unternehmen die Garantieleistung auf den CROOZER Rahmen (für die Modelle Kid for 1, Kid for 2 sowie 535 und 737) von 2 auf 10 Jahre – auch rückwirkend für ältere und gebraucht gekaufte Anhänger.

b) Zusätzlich wird die Rahmenkonstruktion präventiv optimiert, um künftig potenzielle Schwachstellen zu vermeiden.

c) Darüber hinaus arbeitet der Hersteller kontinuierlich daran, die PAK-Konzentration aller Textilien, mit denen Kinder in Berührung kommen können, auf ein Minimum zu reduzieren bzw. völlig zu eliminieren.

Anlage: Übersicht über die von Stiftung Warentest ermittelten Schadstoffkonzentrationen

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

	Einheit	Kid 1	Kid 2	Ökotex Standard 100 Grenzwerte
Schiebegriff	mg/kg	1,87	1,99	10,0
Scheiben	mg/kg	6,21	7,98	10,0
Gurte	mg/kg	0,88	0,95	10,0
Sitzstoffe	mg/kg	6,64	2,94	10,0